

Saale-Beitrag.

Einundfünfzigster Jahrgang.

Nr. 36.

Halle, Montag, den 22. Januar

1917.

Der Kampf am Sereth.

Wladimir, 20. Jan. „Aj Ek“ droht an Sofia; Unsere Truppen umklammern den Feind wie mit einer Schere.

Nach immer tobt der Kampf um die Serethlinie. Nach übereinstimmenden Berichten auswärtiger Blätter scheinen die Russen fest entschlossen zu sein, sämtliche verjagbaren Kräfte einzusetzen, selbst die noch nicht wieder vollständig reorganisierten Teile des rumänischen Heeres sollen wieder in die vorderste Linie herangezogen sein.

Der neutrale Handel und die Rechte der Kriegführenden.

Außerordentlich interessante Beiträge zur Klärung des Standpunktes, den die Engländer den Rechten der Neutralen sowie dem Völkerrecht gegenüber einnehmen, bietet ein von Francis Anstey als „Die Neutralen und der Krieg“.

Der Zweck des ziemlich umfangreichen Aufsatzes besteht darin, die allem Völkerrecht ins Gesicht schlagende sogenannte englische Blockade zu rechtfertigen. Er drückt dies am Schluß seines Aufsatzes in folgenden Worten aus: „Nun darf man auch nicht vergessen, daß wir viele Dinge von diesen neutralen Kaufleuten kaufen müssen; es ist daher von der größten Wichtigkeit, daß wenn wir zu ihrem Nachteile handeln, wir inständig sein müssen, unsere Handlungsweise zu rechtfertigen.“

Mit echt englischer Selbstherrlichkeit werden, da die bestehenden Regeln des Völkerrechts das englische Vorgehen nicht rechtfertigen können, neue, in englischem Interesse konstruierte Theorien aufgestellt mit der Behauptung, daß dasjenige, was England für zweckmäßig fand, nun einzufließen, eben neues Völkerrecht sei. Wohl setzen sie mit klaren Worten der Entzweiung Standpunkt, daß Recht vor Recht steht, ausgesprochen worden als in den bloßhohlen Aufstellungen. Die zu diesem Zweck aufgestellten Konstruktionen sind zu breit ausgelegt, um im Zusammenhange wiedergegeben zu werden.

Wichtigster Bericht der Seeresleitung.

WTF. Großes Hauptquartier, 22. Januar. Weltlicher Kriegsschauplatz.

Bei Lens wurde ein schwächerer englischer Angriff im Handgranatenkampfe abgeblieben. Bei Beaumont und südlich Pont-a-Mousson brachten Erleuchtungseinheiten von kurzen Vorstößen in die feindliche Stellung mehrere Franzosen und ein Maschinengewehr zurück.

Ostlicher Kriegsschauplatz. Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Westlich Friedland wurden nachts angreifende russische Jagdkommandos abgewiesen.

Front des Generaloberst Erzherzog Josef. In den Ostkarpaten kam es an mehreren Stellen zu Vorstoßkämpfen, die für uns günstig verliefen. Nordlich des Ditya-Kolcs war die beiderseitige Artillerietätigkeit zeitweise lebhaft.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Madenlen.

Weltlich Vanciu griff eine feindliche Kompagnie unsere Sicherungen an der Putna an; sie wurde zurückgeschlagen. Magdonische Front.

Unger vereinigte Kräfte der Zusammenstöße sind keine besonderen Ereignisse zu melden.

Erster Generalquartiermeister Ludendorff.

Weitere Einschränkung des Personenverkehrs.

WTF. Berlin, 22. Jan. Infolge des gegen das Vorjahr fast ansehnlichen Güterverkehrs läßt die Eisenbahnenverwaltung vom 23. Januar ab noch eine Reihe von Schnell- und Personenzügen ausfallen, deren Bekanntgabe durch die Tagespresse erfolgt.

Wilson will die deutschen Friedensbedingungen wissen?

T. U. London, 21. Januar. Der Korrespondent der „Daily Mail“ in New York widerspricht dem Gerücht, wonach Präsident Wilson sich mit dem Gedanken trage einen Weltfriedenskongreß zusammenzuberaufen und zu welchem alle Vertreter der kriegführenden und neutralen Länder eingeladen werden sollten.

Die Explosion der Londoner Munitionsfabrik

Am Sonnabend war eine der schrecklichsten, die sich je ereignet haben. In der ganzen Stadt, selbst in den entlegensten Vorstädten, sowie in den benachbarten Städten und Dörfern war die Erschütterung fühlbar. Kurz nach einem kurzlebigen Knall erhob sich eine gewaltige Säule aus dem östlichen Himmel. In Umkreise von mehr als 3/4 Quadrameilen verurachteten herumschweifende Trümmer Brände in Fabriken, darunter einer Dampfmaschine und Wohnhäuser; ein 3 bis 4 Zentner wiegendes Stück von einem Dampfessel wurde 400 Yards weit geschleudert. Feuerweh, Polizei, Soldaten und Krankenwagen eilten der Unglücksstätte zu, aber die Zahl der Toten und Verwundeten war so groß, daß es unmöglich war, sie alle mit Krankenwagen fortzuschaffen; alle möglichen Fahrzeuge, auch Militäranbulanzen wurden herangezogen. Die Unfallstelle bot einen entsetzlichen Anblick. Massen von zersplitterten Schuttsteinen und glühenden Eisenstäben lagen überall her umher, mehrere Geschäude mußten niedergegerissen werden, um den Brand einzudämmen. Beim Wegbringen der Frauen und Mädchen aus den brennenden Gebäuden spielten sich herzzerreißende Szenen ab.

Die neue „Möwe“.

WTF. Bern, 21. Jan. Laut „Recht Varisien“ heißt es in Washington, die amerikanischen Versicherungsgesellschaften hätten durch die neue „Möwe“ bereits 10 Millionen Dollar Schaden erlitten.

Die Mörder der Friedensbewegung.

Berlin, 22. Jan. Wie der „Voll. Jg.“ aus London berichtet wird, hätten die englischen sozialistischen Führer Besprechungen mit den Parteivertretern des Auslandes, um ihre Stellungnahme zu einer eventuellen internationalen Konferenz festzulegen. Hierbei ließen mehrere Parteipolitiker durchblicken, daß an dem wichtigsten Bekau der Friedensbewegung hauptsächlich die geheimen Vereinigungen des französischen Winterpräsidenten mit England schuld seien. Die sozialistische Partei Frankreichs werde diesen Zustand nicht mehr länger mit ansehen.

Wichtigsten werden die Hauptartikel... über deren Raum auf 30 S. berechnet und in unserer Ausgabe...

Erstausgabe... Sonntag einmal.

Schiffahrt und Dampf-Schiffahrt... Halle, G. Braunschweig 17. Weberstraße 24.

werden, jedoch verdienten einzelne Ausführungen in ihrem Wortlaute auch weiterhin beizubehalten zu werden. Für Pigott ist... die alles beherrschende Tatsache der Krieg, und dem müssen sich alle anderen Dinge unterordnen, besonders der Handel.“

Dies alles ist der wahre Standpunkt Englands gegenüber den Rechten der Neutralen, die es, wenn es ihm gerade paßt, freilich gern als Schlichter der Ketten Nationen im Grunde zu führen weiß. Der Auftrag des englischen Völkerrechters enthält dann im weiteren noch Ausführungen, die die Neutralen gewiß kaum von englischer Seite erwartet hätten.

Wenn der neutrale Kaufmann überhaupt irgendein Recht hat, so ist es nicht das Recht, Handel zu treiben, sondern das Recht, zu verlangen, daß man ihn nicht in seinem Handel hindert. Auf der anderen Seite hat der Kriegführende unbedingt das Recht, zu verlangen, daß man ihn nicht in seiner Kriegführung hindert.

Außerordentlich interessant ist, daß Pigott gegenüber diesen „Rechten“ der Kriegführenden nicht verzagt, dem neutralen Kaufmann das Mittel zur Abwehr zu nennen. „Das einzige für den neutralen Kaufmann den besten Mittel ist sein Recht zu wahren, in die Weltregierung, mit dem Kriegführenden weiter Handel zu treiben, der seinen Handel mit dem anderen Kriegführenden verbindet.“

Arbeitschaft und kriegswirtschaftliche Betriebe. WTF. Berlin, 20. Januar. Das Kriegsamt teilt mit, daß mit verschiedenen Stellen wird berichtet, daß in der Arbeiterschaft eine stärkere Reizung zu beobachten ist, welche sich nachweislich eine stärkere Reizung zu beobachten ist, welche sich nachweislich eine stärkere Reizung zu beobachten ist.

WTF. Berlin, 20. Januar. Das Kriegsamt teilt mit, daß mit verschiedenen Stellen wird berichtet, daß in der Arbeiterschaft eine stärkere Reizung zu beobachten ist, welche sich nachweislich eine stärkere Reizung zu beobachten ist, welche sich nachweislich eine stärkere Reizung zu beobachten ist.

